

23.11.2001 - 09:20 Uhr

Fahrzeugbestand 2001 - Ein Personenwagen auf 2 Einwohner

Neuenburg (ots) -

Der Bestand an immatrikulierten Fahrzeugen 2001 hat gegenüber dem Vorjahr um 2,7% zugenommen und die 5 Millionengrenze überschritten. Die Anzahl Motorfahrzeuge beträgt 4,7 Millionen, davon sind 3,6 Millionen Personenwagen, 2,4% PW mehr als im Vorjahr. Dies geht aus der Auswertung des Fahrzeugbestandes hervor, die das Bundesamt für Statistik (BFS) mit Stichtag 30.September durchgeführt hat.

Mit einem Anteil von 77% oder 3,6 Millionen Fahrzeugen stellen die Personenwagen die grösste Gruppe innerhalb der Motorfahrzeuge. Verglichen mit 1975 hat sich der PW-Bestand verdoppelt. Bezogen auf die ständige Wohnbevölkerung in der Schweiz von 7,2 Millionen kommt damit in etwa auf jede zweite Person ein Personenwagen.

Kontinuierliche Zunahme der Motorräder

Die 521'000 Motorräder stellen die zweitgrösste Fahrzeuggruppe mit einem Anteil von 11%. Die Zahl der Motorräder nimmt seit 25 Jahren kontinuierlich zu. Insbesondere der Mitte der 90er Jahre einsetzende Boom der Motorroller lässt die Bestandeszahlen ansteigen. Waren 1995 noch 48000 Motorroller immatrikuliert, so sind es 2001 bereits 184000, rund viermal so viele. Von diesen Motorrollern haben etwas mehr als die Hälfte einen Hubraum bis 50 ccm. Die Zunahme der Kleinmotorräder erklärt zum Teil auch die Abnahme des Motorfahrradbestandes. (Allerdings wird der Bestand an Mofas separat erhoben und ist nicht im Motorfahrzeugbestand enthalten.) Rechnerisch kommt auf jede 14. Person in der Schweiz ein Motorrad.

Weniger Lastwagen, mehr Sattelschlepper

Sachentransportfahrzeuge mit insgesamt 285'000 Fahrzeugen oder einem Anteil von 6% stellen die drittgrösste Motorfahrzeuggruppe. Die Lieferwagen - zahlenmässig mit 234'000 Fahrzeugen am umfangreichsten in dieser Gruppe - verzeichneten eine Zunahme von 2,9% gegenüber dem Vorjahr. Die Lastwagenzahl ist demgegenüber seit 1990 rückläufig (2001: 42600). Die Zahl der Sattelschlepper nahm hingegen zu, von 1990 noch 5900 Fahrzeuge auf 2001 rund 8500.

Trend zu schwereren landwirtschaftlichen Fahrzeugen

Die Gruppe der Landwirtschaftsfahrzeuge verzeichnet mit 0,8% die geringste Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Hält in der Landwirtschaft der Trend zu weniger, dafür aber grösseren Landwirtschaftsbetrieben an, so fällt bei den Landwirtschaftsfahrzeugen der Trend zu schwereren Fahrzeugen auf. Von knapp 180'000 landwirtschaftlichen Fahrzeugen haben rund die Hälfte (49%) ein Gesamtgewicht von mehr als 2,5 Tonnen (1990: 37%).

Kontakt:

Bundesamt für Statistik, Informationsdienst;
Albin Raemy, BFS, Sektion Verkehr, Tel. +41 32 713 62 11;

Publikationsbestellungen unter: Tel. +41 32 713 60 60,
Fax +41 32 713 60 61, E-Mail: Ruedi.Jost@bfs.admin.ch

Neuerscheinung:

BFS, Fahrzeuge in der Schweiz, Bestand am 30. September 2001,
Neuchâtel 2001, Bestellnummer: 033-0100, lieferbar Ende des Jahres.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS:
www.statistik.admin.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100012671> abgerufen werden.